

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 37

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wert darstellen und den Betrieben bei wirtschaftlicher Ausnutzung zur Kraft- und Dampferzeugung eine Möglichkeit bieten, bedeutende Ersparnisse an Stromkosten zu erzielen, was gerade in der heutigen Zeit ganz besonders zu begrüßen ist.

Verbandswesen.

(Korr.) **Der Verband Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten** hielt am 29. November in Burgdorf eine von 120 Delegierten besuchte außerordentliche Generalversammlung ab zur Beratung der Neuorganisation seiner zentralen Berechnungsstelle in St. Gallen. Diese Berechnungsstelle wurde vor 10 Jahren gegründet und auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut. Sie steht sowohl den Behörden wie den Architekten und allen Handwerkern des Schreinergewerbes für Berechnungen und Gutachten zur Verfügung. Im Laufe des letzten Jahrzehntes konnte ein großes Archiv von Berechnungen, ausgeführten Arbeiten und sonstiger der Praxis abgewonnener Grundlagen, die für zukünftige Berechnungen wissenschaftlich verarbeitet werden können, angelegt werden. Dieses Institut steht infolgedessen besonders bei den Behörden in hohem Ansehen. An der gleichen Versammlung referierte ein Verwaltungsratsmitglied der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern über das Resultat der im Schreinergewerbe durchgeführten Erhebungen über Unfallversicherungsfragen und über die

Besprechungen mit den Organen der SUVA. Die Versammlung verlangte einhellig, daß die SUVA, im Hinblick auf die gegenwärtige Krise, von einer weiteren Aufführung ihrer Fonds absehe und die Kosten reduziere, damit auch die Unfallversicherungsprämien ermäßigt werden können. Am Mittagsbankett wurden die Delegierten von verschiedenen Vertretern der lokalen Behörden, darunter auch von Stadtpräsident Siegfried in Burgdorf begrüßt.

Spenglermeister und Installateure. Unter dem Vorsitz von Zentralpräsident Grether (Basel) tagten in Langenthal annähernd 100 Abgeordnete des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverbandes zur Besprechung des Regulativs für die Ausbildung der Spenglerlehrlinge und Installateurlehrlinge und des Regulativs über die Einführung der Lehrabschlußprüfung durch den Verband. Die Versammlung beschloß die Einführung der Installateurmeisterprüfung und genehmigte einen Vorschlag auf Schaffung einer besondern Sanitärotechnikerabteilung an einem schweizerischen Technikum. Sie beschloß des Weiteren die Abhaltung eines dreiwöchigen Meisterkurses im Januar 1932, ferner die Abhaltung eines Fachlehrerkurses im Frühjahr 1932. Nach einem Referat des Verbandssekretärs Dr. Gysler ermächtigte die Versammlung die Geschäftsleitung zu weiteren Verhandlungen mit dem Eisenhändlerverband, dem Dachpappenfabrikantenverband und dem Händlerverband der sanitären Wasserleitungsbranche. Die Vergabepraxis der Behörden gab Anlaß zu einer eingehenden Aussprache.

Holzproduzentenverband Schwyz. Eine Versammlung des kantonalen Forstvereins und der Holzcorporationen in Biberbrücke hat wegen ruinösen Holzmarktverhältnissen die Gründung eines Holzproduzentenverbandes beschlossen.

Holz-Marktberichte.

Die Holzmarktlage im Kanton Appenzell. Auch im Appenzellerland, das ziemlich holzreich ist, macht sich die Einfuhr billigen Holzes aus dem Vorarlberg fühlbar. Schon seit längerer Zeit konnte nur wenig Bauholz abgesetzt werden. Auch der Brennholzverbrauch ist wegen zunehmender Heizung durch Kohle und Elektrizität zurückgegangen.

Holzbericht aus Zofingen (Aargau). (Korr.) Wegen des Preissturzes auf dem Holzmarkt konnten im Budget der Ortsbürgergemeinde Zofingen nur noch Fr. 300,000.— aus dem Holzverkauf eingestellt werden. Im Jahre 1930 löste die Gemeinde noch Fr. 480,000.—. Der Preissturz nötigt die Gemeindebehörde, auf allen Ausgabeposten nach Möglichkeit zu sparen.

Bei Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition